

Zwischen High-Tech und Statement – so sehen wir im kommenden Jahr die Welt

Von transparenten Titanrahmen bis hin zu übergroßen Retro-Shapes: Die Brillentrends 2026 zeigen, dass die Brille längst nicht mehr nur Sehbehelf ist, sondern modisches Statement und technisches Präzisionshandwerk. Für die Landesinnung der Niederösterreichischen Augen- und Kontaktlinsenoptiker/Optometristen steht fest: 2026 wird sich zwischen High-Tech-Materialien, sanften Farbtönen und selbstbewussten Oversize-Formen so facettenreich wie nie zuvor zeigen.

Während die einen auf federleichte, nachhaltige High-Tech-Modelle setzen, feiern andere den Mut zur Form: XXL-Rahmen, Pastelltöne und extravagante Geometrien machen die Brille zum Statement-Piece.

Trend 1: Groß, mutig, charakterstark

Auffallen ist erlaubt – ja, erwünscht! 2026 stehen markante Formen und übergroße Rahmen im Fokus. Ob geometrisch, eckig oder oval: Die Brille wird zum Accessoire, das Persönlichkeit zeigt. Besonders beliebt sind Modelle mit flacher Oberkante und klarer Linienführung. „Oversized-Brillen wirken wie ein stilistisches Ausrufezeichen und passen perfekt zu Menschen mit schmalen Gesichtszügen“, so Markus Gschweidl, Landesinnungsmeister der Niederösterreichischen Augen- und Kontaktlinsenoptiker. Wichtig bleibt die individuelle Beratung, damit Form und Proportion harmonisieren.

Trend 2: Retro mit moderner Seele

Der Charme vergangener Jahrzehnte bleibt, bekommt aber 2026 ein zeitgemäßes Update. Klassische Modelle wie Cat-Eye, Panto oder Aviator kehren mit neuen Materialien und Farbakzenten zurück. Zarte Metallrahmen treffen auf transluzente Acetate, Retro trifft Innovation. „Diese Neuinterpretationen verleihen dem Gesicht Ausdruck, ohne aufdringlich zu wirken“, erklärt Gschweidl. Besonders Menschen mit ovalen oder herzförmigen Gesichtsformen profitieren von diesen Klassikern mit Twist.

Trend 3: Transparent, leicht, Hightech

Federleichte Brillen mit klarer Struktur und transparenten Rahmen sind 2026 besonders gefragt. Titan, Carbon und recycelte Kunststoffe dominieren – Materialien, die sowohl Komfort als auch Nachhaltigkeit bieten. Der Minimalismus dieser Modelle steht für Understatement und Präzision. „Transparente oder randlose Brillen fügen sich fast unsichtbar ins Gesicht ein und wirken dadurch besonders elegant“, sagt Gschweidl. Ideal für alle, die Funktion und Design in Balance halten wollen.

Trend 4: Farbe trifft Natürlichkeit

Während 2025 die Neonfarben dominierten, zeigen sich 2026 sanfte Töne: Salbei, Rosé und rauchiges Grau prägen das Bild. Diese sogenannten „New Neutrals“ wirken ruhig, edel und passen zu jedem Teint. Auch bei getönten Gläsern geht der Trend zu feinen Farbverläufen. „Diese subtilen Farben unterstreichen die Persönlichkeit, statt sie zu überlagern, was für harmonische Gesamteindrücke sorgt“, so der Landesinnungsmeister.

Trend 5: Nachhaltigkeit mit Stil

Nachhaltigkeit ist 2026 kein Zusatzargument mehr, sondern ein zentrales Designprinzip. Regionale Produktion, biobasierte Kunststoffe und langlebige Materialien werden zum Standard. Immer mehr österreichische Betriebe setzen auf Qualität statt Masse und beweisen, dass Umweltbewusstsein und Stil Hand in Hand gehen. „Die Brille wird zum bewussten Kaufobjekt: langlebig, reparierbar und fair produziert“, so Gschweidl.

Am Ende zählt aber wie immer das persönliche Wohlfühl: „Die schönste Brille ist die, mit der man sich selbst erkennt. Sie ermöglicht klare Sicht, ist komfortabel zu tragen und sieht authentisch aus“, fasst Markus Gschweidl zusammen. Eine professionelle Beratung bei einer: einem Augenoptikermeister:in oder Optometrist:in bleibt daher unverzichtbar, um Stil, Funktion und Passform perfekt abzustimmen.

Pressestelle der Bundesinnung/Rückfragehinweis:

Mag. Doris Lenhardt

Himmelhoch GmbH

Tel.: +43 650 400 27 81

E-Mail: doris.lenhardt@himmelhoch.at